

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

189 (14.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Samstag den 14. Juli

1877.

3.1.

Aufforderung.

Die Wehrpflichtigen werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs- und Ersatzbescheine der I. und II. Klasse und die Loosungsscheine der Jahrgänge 1856 und 1857 auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers Mors im Rathhaus (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17) innerhalb 8 Tagen zu den gewöhnlichen Kanzleistunden in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Stadttrath.
Schneijer.

Mors.

Freiwillige Feuerwehr.

3.2. Montag den 16. Juli findet eine Uebung am Gebäude des Groß. Hoftheaters statt. Die Compagnieen versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Abmarsch präcis 1/7 Uhr.

Das Corps-Commando.

Däschner, II. Commandant.

C. Schwindt.

Fahrräderversteigerung.

5.2. Aus der Verlassenschaft des vormaligen bairischen Gesandten in Paris, Freiherrn Ferdinand von Schweizer, werden

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße dahier Nr. 245 parterre nachstehende Kunstgegenstände, Delgemälde, feines Porzellan und Möbeln, theilweise werthvoller Art, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 großer Bibliothekschrank, schwarz mit Metalleinlage, 1 ditto, schwarz mit Metalleinlage und Marmorplatte, 1 ditto von Palisanderholz und Metalleinlage, 1 kleines Bücherschränken von Mahagoni, 1 kleines Kommodchen von Rosenholz mit Bronzebeschlag, 1 großer Divan mit braunrothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunrothem Plüschüberzug, 1 großes Kanapee mit rothem Seidendamastüberzug, 3 Fauteuils mit braunrothem Plüschüberzug, 4 ditto mit rothseidenem Damastüberzug, 4 geschnitzte Stühle von Eichenholz mit grünem Plüschüberzug, 2 gepolsterte Stühle mit Stickerie, 1 Etage, schwarz mit Metalleinlage, 1 antiker geschnitzter Schrank mit Untersatz, 1 vergoldeter Tisch mit Marmorplatte, 2 Consoles, vergoldet, mit weißen Marmorplatten, 1 altertümlicher Schreibtisch mit Holzschmuck, 2 eigene Lampenständer, 1 geschnitzter Tisch, 1 gothischer Tisch mit Eisenbeineinlage, 1 großer Tisch mit Bronzebeschlag, rothseidene und Plüschvorhänge und Bordüren, eine größere Anzahl Delgemälde verschiedener Meister in werthvollen Goldrahmen, eine größere Anzahl verschiedener Kupferstiche in Rahmen, Gläser, feines Porzellan aus der Fabrik von Sevres, ferner Majolikaplaten, japanische und chinesische Vasen, große Standuhren, Girandolen, Büsten, Figuren und verschiedene altertümliche Marmorgegenstände, etwas Bettwerk, 1 eiserne Bettlade, 1 eiserner Koffenschrank, mehrere Flaschen spanischer und französischer Weine, Manufaktur und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

C. Laner, Waisenrichter.

Montag den 16. und Dienstag den 17. Juli, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, kann die ganze Einrichtung eingesehen werden.

3.1.

Fahrräderversteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

Nowack's-Anlage Nr. 1 (Restauration Bollrath), 2. Stock,

wegen Abreise nur gegen sofortige Baarzahlung:

1 Sopha (braun Damast), 9 Rohrstuhl, 3 Ghiffonniere, 1 runden Tisch, 1 Kommode, 1 antiken Tisch, 1 Bilder in Goldrahmen, 1 Klavierstuhl, 1 Holzkasten mit Stickerie, 1 Auszugstisch mit Schieferplatte für 12 Personen, 1 kleines Kanapee, 2 Nachttische, 1 Wanduhr, 1 ovalen Spiegel, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 2 halbfranzösische Bettladen mit Kasten und Kopfkissenmatratzen, 2 Mainzer Bettladen mit Kasten und Kopfkissenmatratzen, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 einthürigen Kasten, 1 eisernen Herd, 4 Vorhangstangen mit Haltern, Zuber, Kübel und sonst allerlei Hausrath.

Zu dieser Versteigerung lade ich die verehrlichen Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß die Möbel von Nußbaumholz und sehr gut erhalten sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Montag den 16. d. M. werden wir die im II. Quartal 1876 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrräder-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Tafellavier;
- 1 Kanapee und 1 Kommode;
- 1 Ghiffonniere, 1 Schreibtisch, 2 Mannsbröcke, 2 Paar Hosen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. Der Theilung wegen lassen die Rechtsnachfolger der Christian Müller's Ehefrau, Christine, geb. Dürr von Eggenstein, nachbeschriebene Liegenschaft

Montag den 6. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

L. S. Nr. 115.

15 Ar 57 Meter Platz mit einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, sowie einer zweistöckigen Mahl- und Delmühle in der Kirchenstraße, neben Karl Friedrich Diez und Friedrich Zimmermann.

Anschlag 21,600 M.

Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Groß. Notar J. Meyer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgesch.

3.3. Lammstraße 8 ist eine Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern und 3 Mansarden auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Geschäftslokal.

3.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Leopoldstraße 32 ist die sehr geräumige Wohnung im 1. Stock, aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör bestehend, auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 zu erfragen.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, aus 5 Zimmern, 1 Mansarde etc. bestehend, sogleich oder auf 23. Juli um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock oder Langestraße 143 im Laden.

* Stephanienstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Waldstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern mit 1 Balkon, Küche, mit Glasabschluß, Wasser- u. Gasleitung, Waschküche, Holz- und Kellerräumen, Speicherkammer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

6.5. Werderstraße 10 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, tapezierter Mansarde, Keller, Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, vollständige Gas- und Wasserleitung.

*2.1. Werderstraße 45 (Marktplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher, ferner im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicher sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 2 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Laden zu vermieten.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Hausvermietung.

2.1. Das Haus Lugartenstraße 12c ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Haus hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Lugartenstraße 10a.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine im 3. Stock gelegene, schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 10 ineinandergehenden Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, eine Treppe hoch.

— Eine geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov., Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör (dem Zeughaus gegenüber) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 11, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

*2.2. Im westlichen Stadtteil ist eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 großen Mansarde, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße (Marktplatz) 5 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 2.

2.2. Eine schöne Wohnung von 4 mittleren Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit freier Aussicht nach der Sängerkirche, in der Nähe des Friedrichsplatzes, ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 21, hinten.

* Eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Anteil am Speicher, ist auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 95.

* Eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 39 im unteren Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Kammer, Küche mit Zugehör, ist zu vermieten und kann sogleich oder auf nächstes Quartal bezogen werden. Näheres Langestraße 43 im unteren Stock.

— Auf 23. Juli d. J. zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern (6 auf die Straße und 1 mit Balkon), 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres in der Wohnung selbst Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, oder Langestraße 135 von 1—2 Uhr zu erfahren.

* Eine Wohnung von 3 oder auch 2 Zimmern ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 31 im unteren Stock.

Zu ruhigem Landaufenthalte

im Kinzigthale, 20 Minuten von der Eisenbahnstation Gengenbach entfernt, ist eine angenehme Sommerwohnung einzeln oder im Ganzen mit Pension zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Gustav Manning in Karlsruhe, Bähringerstraße 108. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Blumenstraße 2, nächst dem Friedrichsplatz, ist ein freundliches Parterrezimmer auf 1. August und eine möblierte Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 28 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten.

— Leopoldstraße 14, im 3. Stock, sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

*4.4. In schönster Lage der Kriegsstraße sind sogleich ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit schöner Aussicht in den Berchthold'schen Garten, ist auf 15. Juli zu vermieten: Sophienstraße 8.

3.1. Zu ruhigem Landaufenthalte sind in schönster Lage des Kinzigthales, in unmittelbarer Nähe von Hochwaldungen, 2 bis 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Küche, Magdalkammer, Pferdebestall u. s. w. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Gustav Manning, Bähringerstraße 108 hier.

*3.1. Scheffelstraße 12 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer billig abzugeben. Näheres im dritten Stock von 2—4 Uhr Nachmittags.

* Ganz in der Nähe des Bahnhofes ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter oder Herren sogleich zu vermieten: Bahnhofstr. 50 im 4. Stock.

* Sophienstraße 31, im 2. Stock, sind ein großes, schönes, möbliertes Zimmer und ebendasselbst zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen auf den 15. d. M. oder 1. August zu vermieten. Näheres Birkel 33 im 2. Stock.

3.1. Stephaniestraße 78, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu mäßigem Preise auf 1. August zu vermieten.

2.1. Langestraße 140 sind 2 gut möblierte Zimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. August zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 8, Seitenbau, im 2. Stock. Ebendasselbst sind eine ältere Bettlade und Seegrasmatratze zu verkaufen.

Ecke der Wilhelmstraße und Schützenstraße 20 sind im 2. Stock 4 schön möblierte, freundliche Zimmer (mit Aussicht auf die Festhalle), darunter eines mit Balkon, auf 1. August mit Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

* Kronenstraße 47 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. August an einen oder zwei Herren zu vermieten. Daselbst kann auch ein Zimmer an einen soliden Arbeiter abgegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Pension.

Ältere Herren finden gute Pension, schöne Zimmer und aufmerksame Bedienung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *4.1.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Von einer kleinen, ruhigen Familie wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör in der Nähe des Marktes oder Schloßplatzes zum 23. Oktober gesucht. Reflectanten wollen gefälligst Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter „Wohnungs-Gesuch“ abgeben.

3.2. Eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wird sogleich gesucht: Viktoriastraße 7 parterre.

2.1. Ein solides, anständiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Schützenstraße 21 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

3.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 44 im zweiten Stock.

* Wegen Erkrankung wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Karlsstraße 6 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine gute Stelle: Ettlinger Landstraße 9 im 2. Stock.

2.2. Eine der bedeutendsten Weingroßhandlungen im Rheingau sucht tüchtige

Platz-Agenten

gegen gute Provision. Nur solide, leistungsfähige Reflectanten wollen sich unter P. 6221 und unter Beifügung entsprechender Referenzen an Hr. Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. wenden.

Colporteurs,

tüchtige, werden bei hoher Provision sofort zu engagieren gesucht: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

Gasthaus-Köchin.

3.2. Eine gewandte, perfekte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich oder in 14 Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Cleber'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 12.

* Ein braves Mädchen, welches gut putzen und waschen kann, kann sogleich eintreten.

Ein Hausknecht,

welcher eine Bierpreßion versteht, findet eine gute Stelle im

Café Gerster, Schloßplatz 10.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein fleißiger Bursche, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

J. M. Gesucht werden: 1 Hotel- und 1 Restaurationköchin, 1 Kaffeeköchin, 1 Beisöchin neben einen Chef, 1 feine Kellnerin, 1 Bonne, welche im Deutschen Unterricht erteilt, evang. Confection und im Alter von 30—40 Jahren, einfache Kellnerinnen, Spilmädchen, gute bürgerliche Köchinnen, 1 junger Kellner, 1 Hausknecht und 1 ordentlicher Bursche in eine hiesige Apotheke. Näheres durch T. Müller's Placierungs-Bureau, Bähringerstraße 67 in Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Conditor Lieb.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrstelle bei

August Nisinger, Conditor, Bähringerstraße 106.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. In ein feines Weiß- und Kurzwaarengeschäft wird ein gebildetes, junges Mädchen unter vorteilhaften Bedingungen als Lehrmädchen gesucht. Offerten unter B. Nr. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Commisstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen militärfreien jungen Mann mit guter Empfehlung wird auf einem Comptoir eine Stelle gesucht. Näheres unter Chiffre E. G. postlagernd.

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte, gut empfohlene Kellnerin sucht in einer besseren Wirtschaft hier oder auswärts eine Stelle. Auch sucht ein fleißiges Hotelzimmermädchen sofort eine Stelle zu erhalten. Näheres bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Eine Person von geistigem Alter, aus guter Familie, sucht eine Stelle bei einer älteren Dame und ist im Stande, die Führung der Haushaltung, sowie auch die Pflege in gesunden wie in kranken Tagen pünktlich zu besorgen. Eintritt nach Bestimmung. Näheres Kronenstraße 29 im 2. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen sucht sofort eine Stelle als Ladinerin oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 33 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

5.4. Ein junger, verheirateter Kaufmann wünscht als Nebenbeschäftigung seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen und bittet gefl. Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet und noch einige Tage frei hat, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 25.

Empfehlung.

3.1. Ein verheirateter Mann empfiehlt sich bei einem Kranken, welcher das Bedürfnis hat, in eis

nem Krankenstuhl im Freien gefahren zu werden. Zu erfragen große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Vergangenen Donnerstag, Nachmittags um 3 Uhr, wurde auf dem Wege von der Spitalstraße durch die Kreuzstraße bis zur Langenstraße ein grauleinnes **Arbeitstäschchen**, silbernen Fingerhut, Nadeln und Scheere enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Spitalstraße 36 im 3. Stock abzugeben.

* 21. Donnerstag den 12. Juli Abends wurde vom Hirtel durch die Karl-Friedrich-, Lange-, Samms-, Röhlinger- und Ritterstraße ein juchtenlebernes **Portemonnaie** mit einer Bafarte und ca. 2 M. verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

22. Durlacherthorstraße 81 sind einmal in Gebrauch gewesene **Kaffeefäße** pr. 100 Stück zu 35 Mark zu haben. Ebenfalls ist ein großer **Salonspiegel** wegen Wegzug billig zu verkaufen.

22. Zu verkaufen sind: 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 kupferner Kessel, 1 neue Nähmaschine (für jedes Schneidergeschäft passend), 1 Stokkarran, 1 Salonspiegel und 1 Einseitgehüre. Alles ist sehr gut erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19, parterre.

22. Eine elegante **Plüsch-Garnitur** (braun), sowie zwei **französische Bettstellen** sammt Zugehör, Alles neu, sind sofort billig zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

Ein **Bettkanapee** ist billig zu verkaufen: 201 Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* Um billigen Preis zu verkaufen: 1 Conversations-Lexikon von Brockhaus (15 Bände oder 150 Hefte) zu 55 M., 2 größere Koffer zu 4 und 6 M., 2 kleine Weinfässer, 2 französische Bügeleisen, 1 großer gußeiserner Haken u. s. w.: Marienstr. 34 im 3. Stock.

* 21. Zu verkaufen: 1 Mörcher Herd sammt 3 Meter Rohr, 1 Küchenschiff, 1 Stuhl, 1 Küchenschiff, 2 Hängkörbe, 1 einbürtiger tannener Kasten, 1 tannene Bettlade, 1 polirter Dvaltsch, 1 weißer Kinderwagen, 1 Schaukelpferd, 1 Gänsestall, Alles gut erhalten. Anzusehen Abends je nach 7 Uhr und Sonntag Vormittag: Karlsstraße 22 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, bei R. Fischer.

* Zu verkaufen ist ein neuer, eiserner Herd mittlerer Größe um billigen Preis: verlängerte Schützenstraße 73. Ebenfalls ist ein doppelter **Kleiderkasten** zu verkaufen.

* Eine **Parthe schwarze, seidene, breite und leinene Spitzen und Einsätze**, ächte Handarbeit, werden, um damit zu räumen, um jeden Preis abgegeben: Schützenstraße 4.

* Ein noch ganz gut erhaltenes **Kanapee** ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im 3. Stock.

21. Eine gebrauchte aber gut erhaltene **Nipp-Garnitur** (Sopha mit zwei Halbfauteuils) hat im Auftrag billig zu verkaufen
E. Kraut, verl. Akademiestr. 58.

Hauskaufgesuch.

2.2. Ein neueres, zweistöckiges Haus mit etwa 9 bis 12 Zimmern und Garten, in guter Lage der inneren Stadt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein Haus mit großem Hofraum oder Garten, in der Amalien-, Sophien- oder Karlsstraße oder deren Umgebung, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre E. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

* 2.2. Ein ziemlich großer **Steintrog** wird zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Bekanntmachung.

3.3. Gold und Silber, antike Werth-Gegenstände, insbesondere ächte und falsche Borden von Militär, sowie andere Siderien kauft zum höchsten Preis
Max Löwenstein
in Bruchsal,
gegenüber der Post.

Ankauf von Lumpen und alten Metallen.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden Lumpen und alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Ebenfalls werden Puhklumpen für Maschinen zu puzen per Pfund zu 10 Pf. abgegeben.

Wirthschafts-Verpachtung.

Auf 23. Juli ist eine Wirthschaft mit größeren Lokalitäten an einen cautionsfähigen Wirth zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an Bauunternehmer **M. Franc** aus **Frankfurt a. M.**, z. B. hier, zu machen haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen, vom Tage der ersten Aufforderung an gerechnet, auf dem **Technischen Bureau Steinstraße 14** einreichen.
Karlsruhe, den 13. Juli 1877.

pr. **M. Franc:**
G. Jahn. *3.1.

Franz. Rothwein (Médoc)

per Flasche 1 Rmk. empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Rudolf Schnupp,
3.2. 243 Langestraße 243.

Flaschenweine.

Weiss: per Flasche erclausse Glas

Kaiserstühler	—	M. 35
alten Oberländer (Eiswein)	—	" 45
Bühlerthaler	—	" 65
Bogelfang (Pfälzer)	—	" 70
Markgräfer	—	" 75
Ruländer 1865er	1	" 20
Durbacher Clever 1865er	1	" 20

Roth:

Burgunder II.	—	M. 70
Burgunder I.	—	" 95
Affenthaler	—	" 1
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschentwasser, Punsch- u. s. w. Essenzen und Tafelliqueure laut Preis-courant, empfiehlt		

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische holl. Soles, neue holl. Bollharinge (pur Milchner), neue schott. Matjes-Haringe.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Ansehen der Früchte

empfehlen billigst:

- reines **Kirschenwasser,**
 - " **Zwetschgenwasser,**
 - reinen **Trester- und**
 - " **Fruchtbranntwein**
- J. B. Klingele,**
2.1. Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

Neue grüne Kernen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das **Ranzigwerden** derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Taunus-Mineral-Brunnen.

Vorzügliches Tafelwasser, von namhaften Aerzten sowohl als diätetisches wie als angenehmes, erfrischendes Getränk sehr empfohlen.

Stets vorräthig in Karlsruhe bei Herrn **Ernst Glock Sohn.**

Taunusbrunnen, Stat. Grosskarben bei Frankfurt a. M. (D. & Co.)

J. Friedrich,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen,
Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Wales 5.2.

Cyper'sches Exportlagerbier per Flasche 25 Pf., **Cyper'sches Lagerbier** per Flasche 20 Pf. empfehle ich als vorzüglichsten Stoff und liefere solches auf Verlangen frei in's Haus.

Rudolf Schnupp,

3.2. 243 Langestraße 243.

Neues Sauerkraut

empfehlen auf Sonntag das erste

F. Bausback,
Sophienstraße 45.

Von meinem bestfortirten **Cigarren-Lager** empfehle ich folgende beliebte Marken als sehr preiswerth:

Havana Land	pr. 100 St. Rmk. 9.—
Cobden Brevas	" 100 " " 8.50
La Convenienza	" 100 " " 8.50
Ramillette	" 100 " " 6.—
Fatinitza	" 100 " " 5.60
Batavia	" 100 " " 4.80

Rudolf Schnupp,

3.2. 243 Langestraße 243.

Weltruf



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugler**, Waldstrasse 10. 10.5.

Apotheker Rottmanner's
6.4. **Schönheits-Wasser.**

Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitesser und kupferigen Ausschlag. Flacons à M. 3 und M. 1.50. General-Depôt bei **Th. Brugler**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,
 aus der Fabrik von
F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
 Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
 Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,
 zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

B. Langwisch's
Fettpulver
 haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres
 Toilettegeheimniß als Poudre de Riz. Nieder-
 lage bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstr. 10.**

Untrügliches Mittel gegen **Flechten**, wel-
 ches in allen Fällen radikal hilft, ohne den
 geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von
Wwe. V. Keller in Rudolstadt. Die Flasche
 M. 1. Zu beziehen in der Niederlage bei
**Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
 straße 10.**

Necht
persisches Insektenpulver
 zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Mot-
 ten, Schwaben etc. empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
 3.3. **F. X. Weisbrod's Nachfolger.**

Schneeberger
Schnupftabak, ächt,
 von Apotheker **Dskar Schwamkrug** in Schnee-
 berg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem
 Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang
 etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf.
 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 36.24.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife,
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
 und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
 stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à
 Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Neu! Neu!
Diamantine!
 zum
 Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als:
 Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kup-
 fer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster-
 und Spiegelscheiben, Delanstriche, Marmor u. s. w.
 Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch.
 Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf.
 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 10.4.

Französischer Crystall-Leim
 (durchsichtig, hell, und flüchtig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
 Eisenblech, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
 dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
 halt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weisbrod's Nachfolger.

Toilette- u. Reiserollen,
Badehauben, 8.8.
Schwammbeutel,
 eine Parthie zurückgesetzter
 Muster wird zu außerordent-
 lich billigen Preisen abgegeben
 bei
F. Wolff & Sohn,
 Langestraße 104.

Nochmals frisch eingetroffen:
Spitzen-Fichus, Curasses
und Châles
 in sehr großer Auswahl.
 Fichus und Curasses von 3 M. und
 Châles von 15 M. an.
Seidenwaarengeschäft
 von **S. Dertinger,**
 2.2. 11 Waldstraße 11.

Bade-Costume
für Damen.
 Der dazu passende Stoff ist
 soeben eingetroffen.
Anfertigung dersel-
ben sofort.
Max Levinger,
 82 Langestr. 82.

Ausverkauf
 einer großen Parthie
schwarzer und farbiger
Seidenbandreste
 von 5, 10, 15, 20 und 25 Pfennig
 per Meter.
Seidenwaarengeschäft
 von **S. Dertinger,**
 2.2. 11 Waldstraße 11.

Spiegel
 (in Gold-Rahmen), ovale und lange,
Borhang-Gallerien
 in allen Farben und Breiten,
Portières
 in allen Farben und verschiedenen Façonnen
 zu billigen Preisen.
 Möbel-Geschäft von
W. Winter,
 2.2. Herrenstraße 26.

Nirschenausstein-Maschinen
 zu 70 Pf. per Stück, sowie
Einmachgläser
 in allen Größen empfiehlt zu den billigsten
 Preisen
Louis Ullmann,
 46 Langestraße 46.

Rouleaux
 (Fenster-Store, gemalt),
 in großer Auswahl von 2 M. an per Stück.
 Tapezier- und Möbel-Geschäft
W. Winter,
 2.2. Herrenstraße 26.

Empfehlung.
 Das Holz- und Kohlen-Geschäft
 von **C. Götz,**
 Ecke der Akademie- und Karlsstraße,
 empfiehlt
 alle Sorten Holz und Ruhrer Kohlen, bei
 größerer Abnahme zu äußerst billigen Preisen.
 Ebenfalls ist fortwährend Hafer zu haben.

Samstag den 14. Juni
 bleibt mein Geschäft eines Familienfestes wegen
 von 11 Uhr Vormittags an geschlossen.
Wilh. Göttele, Langestraße 150.

Tapeten,
 großes Lager neuester Dessins und Farbe,
 und wird das Tapezieren pünktlichst besorgt.
W. Winter, Tapezier,
 2.2. Herrenstraße 26.

Empfehlung.
 *3.3. Bejuehmend auf meine frühere Ge-
 schäftsempfehlung erlaube ich mir den verehrlichen
 Staatsstellen und Häuserbesitzern mein Schiefer-
 bedergeschäft nochmals in empfehlende Erinnerung
 zu bringen und sichere gleichzeitig billige und reelle
 Bedienung zu.
A. Stock Wittwe,
 Bahnhofstraße 50.

Central-Bureau
 6.3. von **W. Gutekunst,** Nr. 1278.
 8 Friedrichsplatz 8,
 empfiehlt sich zur
 Vermittlung von männlichem und weiblichem
 Personal jeder Kategorie.
 An- und Verkauf von Häusern, Villen, Land-
 gütern, Bauplätzen etc.
 Vermietung von möblirten und unmöblirten Woh-
 nungen und Zimmern.
 Anschaffung und Unterbringung von Kapitalien
 und Geldern.
 Fertigung schriftlicher Arbeiten.
 Betreibung von ausstehenden Forderungen auf
 gerichtlichen und außergerichtlichen Wege.
 Vertretung bei Gerichten in Theilungs-, Gant-
 oder sonstigen Angelegenheiten.
 Uebernahme von Incasso- und Expeditionen-Ge-
 schäften.
 Beförderung von Auswanderern und Reisenden
 nach allen Häfen Amerika's und Australiens.
 Besorgung aller in das Commissions-Geschäft
 einschlagenden Arbeiten.
 Lager und Verkauf ächter Hamburger und Bre-
 mer Cigarren en gros et en détail.
 General-Agentur und Lager von südfranzösischen
 Rothweinen, Cognac, Olivenöl, Bourbon-
 Vanille, Bordeauxweinen.
 Lager von langen Pariser Rindhölzern und schwe-
 dischen Rindhölzern 1^a Qualität.
 Generalagentur der Spiegelglas-Versicherung
 Stuttgart für das Großherzogthum Baden.
 Depot und Vertretung von Feuer und Einbruch
 sicheren Kassenschränken in beliebiger Größe.

Anzeige.
 * Heute Abend sind frische Leber- u. Grieben-
 wärste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

* Sonntag früh 10 Uhr warmen Zwiebelsuchen
 und einen vorzüglichen Stoff Lagerbier, wozu
 ergebenst einladet
Flaig,
 zum Faab'schen Bierkeller.

Haasenstein & Vogler.
 Erste und älteste
Annoncen-Expedition
 FRANKFURT AM MAIN
 22 Göttheplatz 22.
 Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt,
 Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.
 Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Ver-
 kauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle
 Blätter u. Fachzeitschriften der Welt be-
 sorgen wir ohne alle Nebenkosten.
 Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller
 grösseren Schweizer, der meisten Pariser,
 Russischen, Englischen, Holländischen
 Insertions-Organen.

Clever'sche Bierhalle,
 Mühlburgerstraße 12.
 * Samstag den 14. d. M. sind die Räumlich-
 keiten derselben von Abends 8 Uhr an für den
 Liebertranz reservirt.

Anzeige.

* Bohnen, Gelberüben, Broccoli, neue Kartoffeln, Gurken, Salat, Milch, Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stod.

Todesanzeige.

Tiefgebeugt theile ich allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß meine innigstgeliebte Frau

Maria Eva Sperrnagel,

geb. Wiedemann,

im Alter von 24 Jahren heute Früh 4 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 13. Juli 1877.

Der trauernde Gatte:

Michael Sperrnagel, Kanzleidiener, nebst unmündigem Kind.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 6 Uhr vom Trauerhaus, Wilhelmstraße 28, aus statt. Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses als solche zu betrachten.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche meinem Manne die letzte Ehre erwiesen und ganz besonders Denjenigen, welche während seinem langen Krankenlager uns reichliche Unterstützung zuschießen ließen, sage ich in meinem und meiner Kinder Namen innigen Dank.

Karlsruhe, den 13. Juli 1877.

Frau **Lanz Wittve,**
Bähringerstraße 4.

Frohsinn.

22. Samstag den 14. Juli, Abends 9 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder gebeten sind, pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung: §. 28 der Vereinsstatuten.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Die Herren Sänger werden ebenso freundlich wie dringend gebeten, am Samstag Abend vollzählig im Vereinslokale zu erscheinen.

Der Vorstand.

Freundschaft.

Morgen Sonntag den 15. d. M. findet bei günstiger Witterung unser diesjähriges

Waldfest

statt, wozu die verehrten Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Für einen guten Stoff Bier und Essen ist bestens gesorgt.

Abgang mit Musik vom ehemaligen Linkenheimer Thor Mittags präzis 1/2 Uhr.

Das Comite.

Arbeiterbildungsverein.

21. Samstag den 21. d. M., Abends 1/9 Uhr, findet die zweite diesjährige Generalversammlung statt. Tagesordnung:

Neuwahl der nach §. 10 und 20 austretenden Ausschussmitglieder.

Der Vorstand.

V. d. R. & L. O.

Abfahrt nach Stuttgart

227 Uhr Nachmittags.

Anzug: Waffenrock, Mütze.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Juli. Georg Haberstroh von Forchheim, Maler, mit Amalie Stert von Forchheim.
- 13. „ Jakob Leubensheimer von Gms, Kaufmann in Mainz, mit Emilie Kufel von hier.
- 13. „ Jakob Reintinger von Mannheim, Schreiner, mit Katharine Rahm von Siegelbach.

Geburten:

- 11. Juli. Wilhelm, Vater Wilhelm Fröh, Bahnwart.
- 12. „ Melante Albertine, Vater Viktor Merkle, Kaufmann.
- 13. „ Sofie Elise, Vater August Meyerhuber, Bildhauer.

Todesfälle:

- 12. Juli. Wilhelm, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Fabrikarbeiter Klump.
- 13. „ Marie Sperrnagel, alt 24 Jahre, Ehefrau des Kanzleidiener Sperrnagel.



bei — d.

— q —

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13 $\frac{1}{2}$	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9,5"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 9,5"	„	„

Frankfurter Geld-Curse am 12. Juli 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	24-28
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	35-40
Russ. Imperiales	16	65-70
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	59-64
„ al marco	9	59-64
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

3.2.

L. Kammerer,

Tapeten-Fabrik und Tapezier-Geschäft,

Waldstraße 28.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß unter Heutigem mein Bruder und seitheriger Mitarbeiter, Herr Otto Kammerer, als Theilhaber in mein Tapeten-Fabrik- und Tapezier-Geschäft eingetreten ist.

Indem wir in unveränderter Weise unter bisheriger Firma weiter arbeiten, hoffen wir, mit vereinten Kräften insbesondere unserm Platzgeschäft weitere Ausdehnung zu geben und sichern unsern werthen Abnehmern auch fernerehin pünktlichste und reellste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

L. Kammerer.

Karlsruhe, 1. Juli 1877.

Für Haarleidende.

Zeugniß Nr. 9731. Ich bescheinige hiermit, daß ich im Februar d. J. das Haarheilverfahren des Herrn Edmund Bühligen, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden in Leipzig, Ritterstraße 43 *) mit vollständig kablem Kopfe begann und mich jetzt nach 8 monatlichem Gebrauche der Kur wieder im Vollbesitze meines Haares befinde, so daß ich die Perrücke, welche ich zu tragen benötiget war, vollkommen entbehren kann und kann ich somit die Kur des Herrn Bühligen allen Haarleidenden aufs Dringendste empfehlen.

Fischbach i. Schl., 19./9. 72.

Geinr. Igner, Pfarrer.

Prospecte gratis.

*) Donnerstag den 19. Juli bin ich in Karlsruhe im „Hotel Große“ von Früh 10—5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.

Bühligen.



Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier.

Franz Christoph in Berlin,

3.2.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlack.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prachvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Bürgerverein.

Zu der von der Gesellschaft Lieberkranz (Fulber-Gesellschaft) veranstalteten Abendunterhaltung, welche in dem Clever'schen Bierkeller Samstag den 14. d. M. stattfindet, sind unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

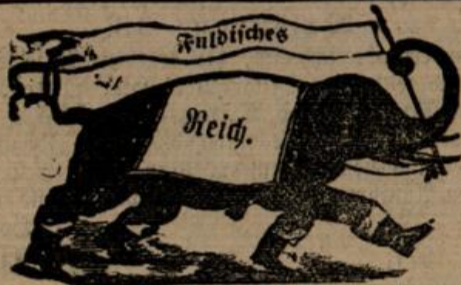
Der Vorstand.

Eintracht.

Samstag den 14. Juli
bei günstiger Witterung

CONCERT

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung des Herrn A. Böttge.
Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.



2.2. Samstag den 14. d. M. findet auf Clever's Bierkeller (Mühlburgerstraße) ein **Fulder-Familienabend**, abwechselnd mit Gesang und Tanz, statt, wozu wir die Lieberfranzmitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Da der Keller für uns reservirt ist, wird vor Zutritt Unberechtigter gewarnt.

Salon Agoston.

Auf vielseitiges Verlangen

nur noch einige Vorstellungen.

Samstag den 14. Juli 1877

Benefiz-Vorstellung für die Wunderknaben.

mit prachtvollen Decorationen, angefertigt vom berühmten Decorationsmaler Herrn Mayer vom Hoftheater in Mannheim.

Auftreten der Frau Agoston,

sowie der

Wunderknaben Charles und Willy.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Tages-Cassa von 11—1 Uhr.

Für Vereine und Gesellschaften sind Billete zu ermäßigten Preisen in meiner Wohnung, Marienstraße 32 eine Treppe hoch, zu haben.

Cassa-Deffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Mühlburg. Gasthaus zur Krone.

Heute Samstag den 14. Juli 1877

Grosses Concert,

ausgeführt vom **Karlsruher Quintett**, mit italienischer Nacht und Beleuchtung. Anfang Abends 8 Uhr.
NB. Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

Auf Burg Winded bei Bühl

findet nächsten Sonntag Nachmittag — bei günstiger Witterung — **Concert** und nach demselben **Ball** statt, wozu ich das geehrte Publikum ergebenst einlade.

Ed. Grässel.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Juli.
Darmstädter Hof. Schweizer, Kfm. v. Gypfingen. Emmerle, Lithograph m. Frau v. Constanz.
Erbringen. Grimm, Kfm. v. Pforzheim. Mayerfeld, Neumann u. Heine, Kaufm. v. Frankfurt. Benner, Kfm. v. Bern. Bressler, Kfm. v. Götting. Adler, Kfm. v. Hamburg. Ritter, Kaufm. v. Amsterdam. Springer, Kaufm. von London. Wilson m. Fam. von New-York. Reuter, Fabr. v. Berlin. v. Apell v. Cassel.
Gasthof Beck. Rosenthal, Kfm. v. Untermeßstadt. Kapp, Kfm. u. Alter, Fabr. v. Kaiserlautern. Reinhold, Priv. v. Stuttgart. Pfaff, Assistent v. Mannheim.
Goldener Adler. Reudling, Kfm. m. Frau von Brüssel. Zimmer, Kfm. v. Hürtz. Sulz, Kaufm. von

Weihenfels. Voltier, Kfm. v. Gens. Hofmann, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Wendler, Kfm. v. Ludwigshafen. Hoffmann, Kfm. v. Baden. Schlindwein, Kfm. v. Neustadt. Weg, Weinhdl. v. Oberkirch.
Goldener Karpfen. Scheuermann, Accisor von Schiltach. Weich, Deconom von Bernsbach. Dietrich, Privatier von Freiburg.
Grüner Hof. Baron v. Wipleben v. Götting. Flary, Apoth. v. Glarus. Reichert, Insp. u. Dirsch u. Reiner, Kaufm. von Stuttgart. Montag a. Meriso. Fröhlicher, Kfm. v. Solothurn. Kühner v. Cassel. Schmidt m. Frau v. Erfurt. v. Oden, Senator u. Trener, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Berlin. Herzog, Kaufm. v. Nürnberg. Ginsten, Kfm. v. München. Köb, Jakobsohn u. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Jakob, Kfm. von Gens. Keller, Kfm. v. Stettin.

Hotel Grosse. Zaun, Kfm. v. Harburg. Goldstein, Kfm. v. Grefeld. Trück, Scherer u. Endemann, Kaufm. v. Mannheim. Budeberg, Kaufm. v. Barmen. Keistlow, Kfm. v. Metz. Veller, Hellingner, Kfm., Frhr. v. Fürstberg, Major m. Bedg., Frhr. v. Frankenberg. Rittmstr., Worschall m. Sohn u. Jörz, Gutsbes. von Berlin. Friedenberger, Kaufm. v. Offenbach. Feder, Kfm. v. Meersburg. Rosenthal, Kfm. v. Götting. Dam, Kfm. v. Frankfurt. Beringer, Kaufm. von Gersfeld. Kalkbrenner, Kfm. v. Wiesbaden. Pinkert, Kfm. von Dresden. Belt, Wejazi, Kfm. u. Angelmeibes, Roco m. Bruder von London. Frau Schüler u. Fr. Kern von Hamburg.

Hotel Stoffleth. Lang u. Dettlinger, Kfm. von Mannheim. Höschel, Kaufm. v. Stuttgart. Maul, Kaufm. v. Heilbronn. Munter, Kaufm. v. Nürnberg. Gasse, Kfm. v. Gumbach. Glaser, Kfm. v. Düsseldorf. Huber, Kaufm. v. Lahr. Brimm, Kaufm. v. Eltville. Kohlmann, Kfm. v. Dresden. Neumann, Kfm. von Frankfurt. Gasse, Kaufm. v. Berlin. Ost u. Halbt, Kunstmüller v. Barmen. Friederich, Partikulier v. Eisenach. Sigismund, Arch. v. Mülhausen.

Hotel Tannhäuser. Haas v. Bernsbach. Fuchs u. Krämer von Mannheim. Fassbauer von Biersdorf. Krüger v. Straßburg.

Rastauer Hof. Bodenheimer u. Goldberg, Kfm. von Offenburg.

Prinz Max. Bregues, Fabr. v. Basel. Scribe, Bahnbeamter v. Darmstadt. v. Gabrieli, Priv. a. Italien. Weimar, Priv. v. Heidelberg. Wilmos, Kfm. v. Paris. Diermann, Kfm. v. Bielefeld. Burckart, Kfm. v. Zell. Stöfel u. Michelstädter, Kaufm. v. Frankfurt. Meitel, Kfm. v. Bapreuth. Stödel, Kaufm. v. Wien. Müller, Kfm. v. Berlin. v. d. Ved, Kfm. v. Barmen. Bloch, Kfm. v. Straßburg.

Nothes Haus. Marr, Buchhdl. v. Leipzig. Lachner, Bauunternehmer v. Kirchbach. Schlichtig, Gypsmeister v. Freiburg. Meerstadt, Priv. v. Wittighausen. Bretos, Kfm. v. Straßburg. Fernier, Kfm. v. Lyon. Walther, Kaufm. v. Offenburg. Wertheimer, Kaufm. von Wien.

Schwarzwälder Hof. Galmach m. Frau von Worms. Greif, Kfm. v. Mainz.

Silberner Anker. Schlauch, Kfm. v. Aelschhofen.

Gottesdienst. — 15. Juli 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Statthalter Schweidhardt.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Langin.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Dialonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikar Stosch.

Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 28 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birfel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr Hr.: Prediger E. Pudlitsch.

English Church Service, with Sermon, will be held, (D. V.) on Sunday next, July 15th, in the Aula of the Lyceum, at 10 o'clock, by the Revd. W. L. Blackley, M. A., Rector of North Waltham.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Samstag den 14. Juli. Morgengottesdienst: 7

Nachmittagsgottesdienst: 5

Sabbath-Ausgang: 8 1/2

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Täglich neues Programm.

zu B. B. M. G. da ha